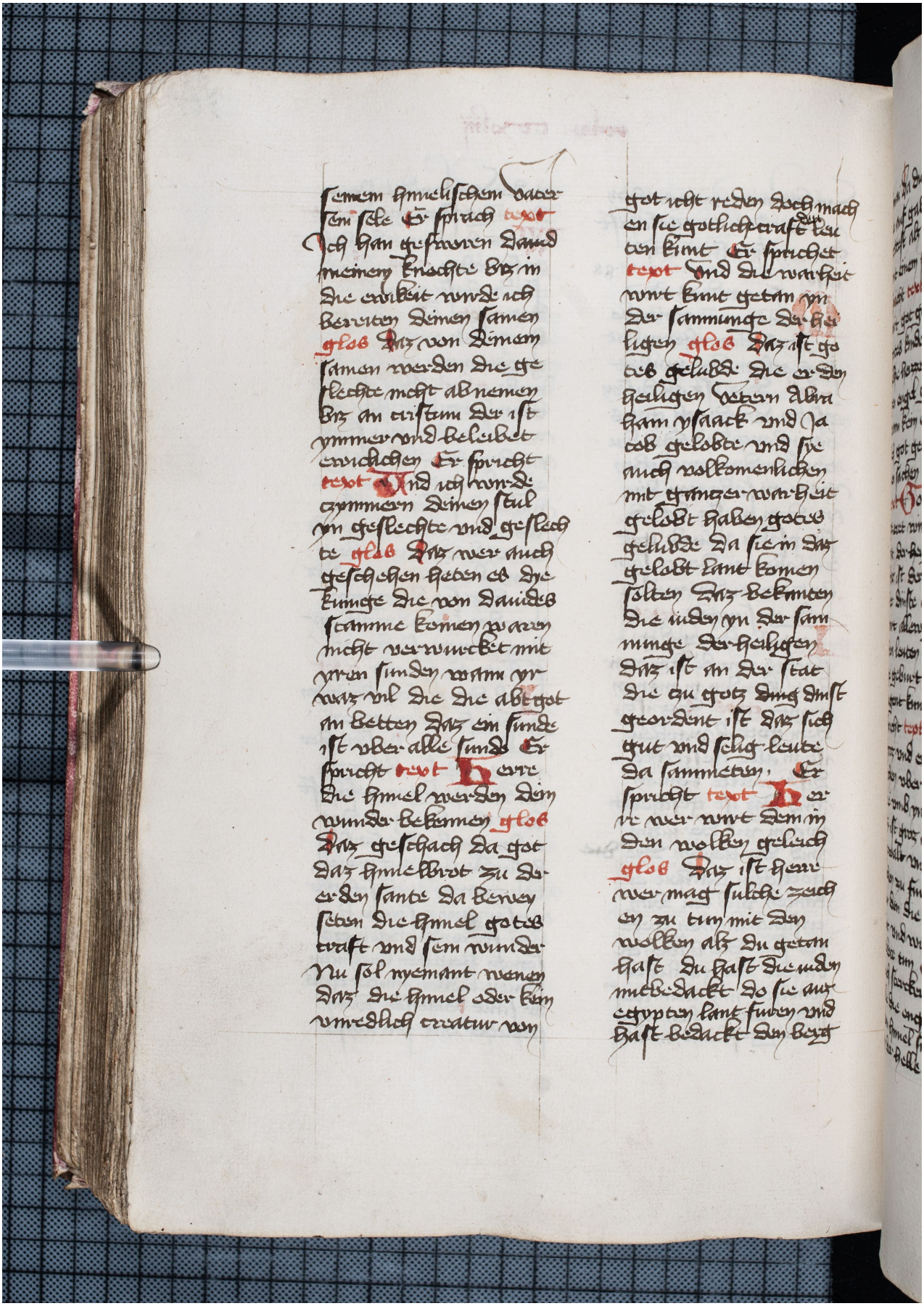
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



semem himelischem vater
sein sele. Er spricht text
Ich han gefunden David
meinen knechte. Mit in
die warheit wurde ich
bereiten deinen samen
glos Daz von deinem
samen werden die ge
slechte nicht abnemen
biz an cristum. Der ist
immer und beleibet
ewichlichen. Er spricht
text Und ich wurd di
grunnen deinen stul
in geslechte und geslech
te glos Daz wer auch
geschehen heten ob die
kunige die von Davides
stamme komen waren
nicht verwuncket mit
grossen sunden wanne gr
warz vil die die abtgot
an betten daz ein sunde
ist vber alle sunde. Er
spricht text h eure
die himel werden dein
wunder bekennen glos
Daz geschach da got
daz himelbrot zu de
er den santte da bewey
sten die himel gotes
craft und sein wunder
Nu sol nyemant wenen
daz die himel oder kein
vnredlich creatur von
got recht reden doch mach
en sie gotlich craft kun
den kunt. Er spricht
text Und die warheit
wurt kunt getan in
der sammunge der hei
ligen glos Daz ist go
tes gelubde. Die er den
heiligen vetern Abra
ham ysaack und Ja
cob gelobte und sie
auch vollomenlichen
mit ganzer warheit
gelobt haben gotes
gelubde. Da sie in daz
gelobt lant komen
solten daz bekunten
die iuden in der sam
munge der heiligen
daz ist an der stat
die zu gotz dienst
geordent ist daz sich
gut und selig leute
da sammeten. Er
spricht text h e
re wer wurt dem in
den wolken gleich
glos Daz ist herre
wer macht sulche zuch
en zu tun mit den
wolken als du getan
hast du hast die iuden
mit bedacht do sie aus
egypten lant fuhen und
hast bedacht den hezt